

Sommerbericht `17 zur Ehre Gottes

Gott ist groß! Er tut Wunder! ☺

Inhalt:

1. <i>Theresa Beigel berichtet</i>	2
2. <i>Ein Zeugnis</i>	4
3. <i>Was GOTT in Diensten FÜR IHN tut</i>	6
4. <i>Gott schenkt Frieden</i>	6
5. <i>Postbote wird geheilt</i>	7
6. <i>Freiheit, Trost und Freude</i>	8
7. <i>Neue Freiheit</i>	8
8. <i>Gott erquickt Menschen im Seniorenheim</i>	9

1. Theresa Beigel berichtet:

Lest bitte auf den kommenden Seiten 2 und 3 weiter
(aus Formatierungsgründen)

Staubing, 13.7.2017

mein Zeugnis für Liebe Gottes Dienst

im Sommer 2016 ging es mir sehr schlecht. Trotzdem besuchte ich eine Person, die meine Hilfe brauchte. Als ich über den Staubinger Stadtplatz mit meinem Fahrrad fuhr, sah ich Dana u. Martin Lechner beim Restaurant Nordsee sitzen. Wie sich später herausstellte, batte sie Gott hierher geschickt, um für mich zu beten. Ich bekam Heilung und besondere Befreiung!! Gott wusste, dass ich es jetzt brauchen würde, denn mein Sohn Raphael war sehr krank und brauchte auch meine Hilfe. Durch den Liebe Gottes Dienst war es mir nun möglich, meinem Sohn zu mir nach Staubing zu holen. Vorher wäre es mir nicht möglich gewesen, diese große psychische Belastung auf mich zu nehmen. Danke Dana, danke Martin

Nun nehme ich auch regelmäßig an den Telefon-Meetings teil. Auch dort war noch kein einziger Gottesdienst dabei an dem ich nicht selbst gesegnet und befreit worden bin. Wir beten für andere und Gott kümmert sich um unsere Angelegenheiten.

Dana setzte mich auf die Bekleidliste für Zähne. Im September darf ich nun nach Regensburg fahren und Gott schenkt mir Zähne! Vorerst ein Gebiss auch wenn es mir lieber gewesen wäre sie würden nachwachsen! Gott erfüllt eben nicht jeden Wunsch auch, wenn es es tun könnte.

Was noch wichtig ist die Heilung meiner Wirbelsäule. Schweren verdrängen nach Befreiungsgebet und ich habe die vielen Geister hinausgeworfen. Immer wieder, das ganze

Jahre lang. Und jetzt sehe ich den Erfolg: Zum
ersten Mal in meinem Leben fühle ich mich wohl,
das Leben macht mir Spaß.

Auch vom verwundeten Geist wurde ich geheilt und befreit.
Nun bin ich nicht mehr verletzt, wenn mir andere Menschen
unredt tun!

Herzlichen Dank, daß Ihr in jedem Gottesdienst per Tele-
fon genügend Zeit laßt um böse Geister auszutreiben.
Man kann dann das Mikrofon ausschalten, um die
anderen Teilnehmer nicht zu stören.

Macht weiter so! Gott gebe Euch alles dazu überreich,
was Ihr benötigt!

in Jesu Liebe verbunden

Theresa Beigel

2. Ein Zeugnis

Christine, welche regelmäßig an unseren Gottesdiensten teilgenommen hat, berichtet:

„Ich schreibe euch diese paar Zeilen um Gott die Ehre zu geben, über Seine Liebe die ich erfahren habe durch den Liebe Gottes Dienst. Ich bin nämlich mächtig gesegnet durch euren Dienst.

Zuerst durfte ich erleben, wie ich über Jahren, seitdem ich diesen Dienst kenne, die Liebe Gottes praktisch erleben durfte durch Briefe der Ermutigung und Versorgungspaket in der psychiatrischen Klinik, sowie Besuch von Beiden, sogar von Dana alleine als es mir am schlechtesten ging, und machten Befreiung an mir.

Es war nie für ein Kaffee plaudern, sondern immer um praktische Hilfe und Liebe.

Das ist die Liebe von dem Jesus spricht in Matthäus 25,35:

"denn mich hungerte, und ihr gabt mir zu essen, mich dürstete, und ihr gabt mir zu trinken; ich war Fremdling und ihr nahmt mich auf, nackt und ihr bekleidetet mich; ich war krank, und ihr besuchtet mich, ich war im Gefängnis, und ihr kamt zu mir."

Ich möchte mich bei Gott für Seine Liebe und Güte sowie Seine Versorgung die ganze Zeit bedanken und bei der Gelegenheit für den Dienst Seine beiden treuen Diener und Dienerin das Gott in der Welt gerufen hat und mächtig gebraucht hat

Wenn dieser Dienst nicht da gewesen wäre, hätte ich jeden Mut und Hoffnung verloren.

DANKE MEIN GOTT UND MEIN JESUS; DIR SEI ALLE EHRE MEIN GOTT.

Ich stecke momentan in eine ziemlich schwierige und herausfordernde Situation und brauchte wieder den Rat und die Hilfe von Gott und zwar wieder durch Dana und Martin. Sie haben mir wieder gedient, zu zweit um effektiver zu sein so haben sie sich ergänzt.

Ich hatte Angst vor Gott und lief vor Ihm weg. Ich erkannte auch, dass ich mich versteckte und nicht ehrlich war.

Ich war dabei ganz unglücklich und war froh um diese beiden Gebetspartner.

Sie beteten ließen mich unter der weisen Führung Gottes den Esoterischen Geist und falsche Lehre widerrufen.

Sofort hatte ich starke Schmerzen in der Brust im Bereich des Sternums.

Sie trieben aus: Stolz, Ärger und Dämonen der falschen Religion.

Stolz, der alles verneint und zerredet, Ärger, der den Stolz verteidigt, und die Dämonen der Religiosität, die mich kontrollierten und überwachten.

Gott sagte durch Seine Diener, dass Er frei ist, nicht zwingt und 'Geduld hat.

Gott setzte mich stückweise dadurch frei und zeigte mir dabei, in welche Gebundenheit ich innerlich gekommen war, dadurch dass ich einer religiösen Person Macht und Autorität über mich gegeben hatte.

IST PAPA NICHT GUT? 😊

HALLELUJA, DANKE HIMMLICHER PAPA

Ich war sehr dankbar und fragte daraufhin ob ich den nächsten Tag wieder an einem Gottes Dienst teilnehmen dürfte. Es war heute. Voller Erwartung, wartete ich auf das Wirken Gottes. Ich war sehr bewegt.

Ich habe heute sehr stark manifestiert. Als Gott durch Dana meine esoterische Vergangenheit, Abhängigkeit an religiöse Menschen oder geistige Personen (Maria, Katholizismus, Alkohol, Völlerei, Lügen) ansprach, gingen die Dämonen (auch Generationendämonen) mit Geschrei und Weinen sowie Spucken heraus.

Gott ging auch an meine Angst vor der Hölle und meine Einsamkeit heran. Die Dämonen schrien. Ich musste Schleim erbrechen und füllte mich ziemlich leer und erschöpft, aber freier.

Neben dem Effekt von dem Ganzen geschah auch eine Heilung von einer externen Hämorrhide, die wieder in die göttliche Ordnung kam.

Ich schätze, dass es deswegen war, weil der innere Druck nachgelassen hatte.

Ich empfang weiterhin Heilungs-Berührung für meine Knöchel, Füße und Nieren.

ICH DANKE GOTT DAFÜR, DASS ER DIESEN DIENST IN EXISTENZ GERUFEN HAT.

ICH DANKE GOTT FÜR SEINE BARMHERZIGKEIT, SEINE LIEBE UND TREUE

ICH DANKE GOTT, DASS ICH AN SEINER BARMHERZIGKEIT TEILHABEN DARF.

ICH BETE ZU GOTT, DASS ER DIESEN, SEINEN DIENST SEGNET UND DASS NOCH MEHR VON DIESEN DIENSTE AUFSTEHEN MÖGEN, SODASS NICHT ALLES AUF DEN SCHULTER VON WENIGEN LASTET.

HERZLICHEN DANK GOTT

DANKE MARTIN, WEIL DU DAS HAUPT BIST

DANKE DANA, DASS DU DICH GANZ GOTT ZU VERFÜGUNG GESTELLT HAST

MÖGE GOTT EUREN EINSATZ UND HINGABE VERGELTEN. DANKE GOTT FÜR JESUS, DANKE JESUS FÜR DEIN LEBEN, DANKE HEILIGER GEIST, DASS DU NOCH DA BIST WIRKST UND HEILUNGEN BEWIRKST. AMEN“

EURE DANKBARE CHRISTINE G.

LOB UND DANK UND EHRE SEI DEM HERRN DER HERREN. AMEN

www.LiebeGottes.de

„Gib Gott eine Chance in Deinem Leben! Denn ER ist treu!“

3. Was Gott in Diensten für IHN tut:

Eine Person schrieb:

„Gott, ich preise dich für das, was du in und durch den Liebe Gottes Dienst getan hast, gestern, den 21.07.2017.

DU HAST MICH BEFREIT von vielen Quälgeistern, Krankheiten und Ängsten.
DU HAST MEIN HERZENZELT WIEDER AUFGERICHTET (Es war durch Lebensumstände und Missverständnis aufgrund eines tief sitzenden Minderwertigkeitskomplexes zusammengefallen). Nun habe ich wieder neue Perspektiven.

ICH KANN WIEDER DAS WORT GOTTES LESEN OHNE MICH ZU VERDAMMEN:

Das ist fast nie der Fall gewesen bisher.

Ich stand fast ständig unter Selbstverdammnis, fühlte mich gerichtet und kriegte es nicht los,

ABER JESUS CHRISTUS HAT DAS LETZTE WORT; ER HAT MICH NICHT

VERGESSEN: DANKE JESUS.

ER HAT UNS NICHT VERGESSEN:

PREIS SEI DIR GOTT. PREIS SEI DIR MEIN JESHUA.

DANKE HEILIGER GEIST.

DANKE DASS DU MIR VIELE ÄNGSTE GENOMMEN HAST UND DAS DU DAFÜR SORGST, DASS ICH STEHE.

DANKE FÜR DAS, WAS DU GETAN HAST; UND FÜR DAS, WAS UNTERWEGS IST; WEIL DU IMMER IM KOMMEN BIST.

HALLELUJA

GOTT ICH PREISE DICH UND BITTE DICH, DASS DU

JAMES STANTON, MARTIN UND DANA LEISTNER, SOWIE DIE VIELEN ANDEREN KINDER VON DIR, DIE AUFGESTANDEN SIND, SICH REINIGEN UND DEINEN DIENST TUN, SEGNEST.

GOTT, ICH DANKE DIR, DANKE DIR VON GANZEM HERZEN.

AMEN“

Wir, Martin und Dana, danken Gott von Herzen für diese wunderbaren Zeugnisse zu SEINER EHRE.

EHRE, LOB UND DANK SEI DEM HERRN, DEM ALLMÄCHTIGEN, DEM SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE. AMEN

4. Gott schenkt Frieden

Ferraro Mara schrieb: „Hab` heute sehr großen Frieden bekommen und Erleichterung von Schmerzen wie schon lange nicht mehr! Wo Ärzte zu mir sagten, daß es wenig Hoffnung gibt, da hat unser Gott mir wieder Hoffnung gegeben und Glauben, dass mit ihm alles gut wird.“

Sie dankt Gott dafür!

Ehre sei ihm! Sie schrieb Folgendes: „Auch ohne Einkommen hab` immer genug zum Essen!“

Ehre sei ihm und euch! Danke.

Ein weiteres ZEUGNIS von ihr: „**Ich habe nicht mehr Zorn, Eifersucht und höre nicht mehr aggressive Stimmen!**“

ALLE EHRE UND LOB UND DANK SEI GOTT, DEM ALLMÄCHTIGEN, DEM SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE IN EWIGKEIT. AMEN

Nun folgen Berichte, aus eigener Hand geschrieben:

5. Unser Postbote wird geheilt

Gelobt sei Gott. EHRE sei ihm!

Unser Briefträger, welcher schwere Pakete die Treppen hochzutragen hat, kam und ich fragte ihn: „Wie geht es Deinem Rücken?“

Daraufhin antwortete er: „Nicht gut! Er bekannte, dass er die Treppen nicht gut hochgehen konnte. Wir wohnen in einem oberen Stockwerk und auch da muss er, um zu uns zu kommen, die Treppen steigen. Das bereitete ihm Mühe und Schmerzen. Es ist in seinem Beruf sehr wichtig, dass er problemlos und ohne Schmerzen die Treppen hochsteigen kann. Zudem er mitunter sehr schwere Lasten für die Leute zu tragen hat.

Von Mitleid bewegt, fragte ich ihn, ob er Gebet möchte. Ja, er wollte das.

Zum besserem Verständnis zitierte ich ihm Jakobus Fünf, Sechzehn, worin unter anderem steht: „Das Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es ernsthaft ist.“ Er stimmte dem zu.

So legte ich ihm meine Hand auf und tat das, wie geschrieben steht.

Ich betete eine Weile und befahl im Namen Jesus, der LWS und seinem Iliosacralgelenk geheilt zu sein.

Der Briefträger wurde ungewohnt sehr still und nahm sich Zeit. Er wartete ab. Ich staunte über seine Geduld und daß er sich solch` Zeit für dieses Gebet vor der Haustüre nahm. Meist rannten viele Menschen dann weg, wichen aus oder stoppten das Gebet aus Angst oder anderen Gründen. Aber hier merkte ich, daß der Postbote RESPEKT und Gottesfurcht vor dem lebendigen Gott bekam. Zudem merkte ich es an seiner Stimme, als er begann, etwas zu sagen. Sie war plötzlich sanfter gegenüber der, wie ich sie sonst von ihm kannte. Nun redete er nicht so stark und kräftig wie zuvor. Anmerkung: Er ist ein sehr stark und kräftig wirkender Mann.

Unser Postbote demütigte sich nun vor Gott. Das spürte ich. So wartete ich ab, was der Heilige Geist tat und ließ mir Zeit für das Gebet. **Von Freude erfüllt**, bedankte sich der Briefträger und ging seines Weges weiter.

Einige wenige Tage später, am Samstag, berichtete er freudig meinem lieben Ehemann und sagte zu Martin: „**Ich kann wieder die Treppen hochsteigen ohne Beschwerden!** 😊“ **Er hatte nun keine Schmerzen mehr! EHRE UND DANK UND LOB SEI GOTT, DEM ALLMÄCHTIGEN!** Er freute sich so sehr und war aufgebaut, so dass er zu uns sagte: „**Ich kann wieder springen wie ein junges Kalb!**“ Dabei freute er sich und strahlte 😊 über sein ganzes Gesicht!

Dann ging er weiter. Martin war erstaunt, was er da für ein kraftvolles ZEUGNIS hörte! **EHRE SEI DEM LEBENDIGEN GOTT! JESUS HEILT UND BEFREIT. DANK SEI IHM! GOTT IST EIN GOTT, DER WUNDER TUT. AMEN**

6. Freiheit, Trost und Freude

Danke Vater, Ehre sei Dir. Lob und Preis und Dank.

Eine junge Frau hatte sehr viel Traurigkeit. Gott gab Worte der Erkenntnis und offenbarte, dass diese Frau auch Nackenverspannungen und Hinterhauptsschmerzen hatte. Zudem offenbarte Gott, dass sie unter Schlaflosigkeit aufgrund Zukunftssorgen litt. Gott berührte das Herz dieser jungen Frau. Der Heilige Geist brachte Dinge ans Licht, die tief im Verborgenen waren und welche man „normalerweise vom natürlichen Verstand aus“ nicht wissen konnte. Gott offenbarte, dass Ablehnung vom irdischen Vater aus der Kindheit und Jugendzeit die Ursache der jetzigen Probleme war. Gott heilte und befreite das Herz und die Seele der jungen Frau. Er brachte ans Licht, dass diese junge Frau auch unter Nierenschmerzen aufgrund von Generationsflüchen litt. Des Weiteren sagte Gott, dass ein dämonischer Pfeil in ihrem Rücken wäre, welche eine gebeugte Haltung bewirken will. All das traf zu. Die Frau, für welche gebetet wurde, bestätigte, dass alles so gewesen wäre. Während diese Worte der Erkenntnis ausgesprochen wurden, wirkte der Heilige Geist in der Person sehr stark und berührte sie. Die Frau wurde befreit! Dämonen fuhren aus und der Heilige Geist nahm in ihr mehr Raum ein. **Es kam mehr Licht, mehr Freude und Trost vom HERRN.**

ALLE EHRE SEI GOTT! DANK UND LOB UND PREIS SEI IHM IN EWIGKEIT! AMEN

2.Kor 1,3 „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes,“

Nach dem Heilungs- und Befreiungsgebet berichtete diese junge Frau schriftlich folgendes ZEUGNIS: **FREIHEIT, TROST UND FREUDE ☺. EHRE SEI GOTT!**

7. Neue Freiheit

Gott gab mir ins Herz, eine Person anzurufen. Diese berichtete, dass sie nachts das Wort Tod mehrmals hören würde.

Das quälte sie schon seit mehreren Monaten. Kurz nachdem ihre Mutter gestorben war, wurde sie damit belastet.

Diese Frau war zudem in einer schwierigen Situation, körperlich und auch seelisch. Sie brauchte Beistand und Hilfe.

Martin und ich machten zusammen Befreiungsdienst mit dieser Frau und der HERR wirkte mächtig. Er schloss ihr Herz auf, sie weinte sehr. Wir befahlen den Geist des Todes und den finsternen Mächten, diese Person zu verlassen. Gott setzte sie frei. **Ehre sei ihm! Er setzte die Frau frei von Selbstmorddämonen, Geistern des Todes, Angst vor Ablehnung, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit u. a.** Während der Freisetzung hatte die Frau das Gefühl, zu ersticken und **Gott nahm die finsternen Mächte heraus.** Danach, so sagte sie, **fühlte sie sich leichter und freier. Es ging ihr viel besser! So etwas kann Gott tun!**

DANK UND LOB UND EHRE SEI DEM HERRN, UNSEREM ALLMÄCHTIGEN GOTT IN EWIGKEIT!

8. Gott erquickt Menschen im Seniorenheim

Gott schenkte den Eindruck, einen Senior, welcher allein ist und im Altersheim wohnt, zu besuchen. So ging ich hin.

Er saß am Tisch mit mehreren älteren Leuten. So betete ich für ihn. Die anderen Menschen, die am Tisch saßen, lauschten und hörten mit zu. Eine ältere Frau am Nachbartisch wurde aufmerksam und wollte auch mithören, als ich den alten Menschen von Gott erzählte und betete. Ich holte sie mit an den Tisch. Sie freute sich. So entstand ein kleiner Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim! Ich gab Zeugnisse darüber, was der lebendige Gott tut, machte Kranken-Gebet mit Handauflegung, und las aus der Bibel, dem Wort Gottes vor.

Ich betete für die Frau, die sich mit an unseren Tisch gesetzt hatte. **Sie wurde sehr stark berührt vom Heiligen Geist und begann zu weinen.** Ich betete für ihr Herz. Sie sagte zu mir: „Sie kamen genau zur richtigen Zeit!“ Dann berichtete sie mir kurz, dass sie sich über das Personal geärgert hätte und verletzt war. Ich ermutigte sie, zu vergeben, was sie dann auch tat. Der Herr schloss ihr das Herz auf. **Heilungssalbung floss in ihr Herz und in ihre Seele.** Zudem: seit vielen Jahren hatte sie Beschwerden im Nacken und in der Halswirbelsäule. Ich betete für ihren Nacken und die HWS. Sie hatte Mühe beim Kopfdrehen, es knirschte. Zudem fühlte sie Nackenverspannungen.

Nach dem Gebet forderte ich sie auf, ihren Kopf zu bewegen. Sie schaute erstaunt und sagte: „Das gibt es nicht!“ Daraufhin **bekannte sie, dass das Knirschen weg war und auch der Nacken fühlte sich leichter an. Es ging ihr besser!**

EHRE, LOB UND DANK SEI DEM HERRN ALLER HERREN!

Dana Leistner

Wir grüßen Euch alle und segnen Euch mächtig:

„Der HERR segne Euch und BEHÜTE Euch. Der HERR lasse sein Angesicht LEUCHTEN über Euch und sei Euch gnädig;

Der HERR hebe sein Angesicht über Euch und gebe Euch FRIEDEN!“

*In der Liebe Jesu,
Martin und Dana Leistner*

www.LiebeGottes.de

„Gib Gott eine Chance in Deinem Leben! Denn ER ist treu!“